



## Ehrfurcht vor dem Leben

Schweizer Hilfsverein für das  
Albert-Schweitzer-Spital Lambarene

## Jahresbericht SHV 2012

- Die Vorbereitungen für das 100 Jahr Jubiläum vom Albert-Schweitzer-Spital konnten auf breiter Front vorangetrieben werden. Am 21. März 2012, am 99. Jahrestag der Abreise von Albert und Helene Schweitzer nach Lambarene fand in Trubschachen im Emmental eine Medienorientierung statt. Die im Jahre 2010 aufgenommenen Kontakte mit den rund 80 Orten in der Schweiz, wo Albert Schweitzer seinerzeit persönlich mit Vorträgen, Orgelkonzerten und Predigten aufgetreten ist, bringen nach und nach positive Resultate. Der Veranstaltungskalender weist bis Ende Jahr gegen 100 Veranstaltungen auf. Details siehe: [www.albert-schweitzer.ch](http://www.albert-schweitzer.ch)
- Ab 3. Mai 2012 startete die Theateraufführung „Annas Afrika – eine Reise zu Albert Schweitzer“. An rund 40 Standorten in der Schweiz fanden über 50 Aufführungen statt. Wir konnten so bereits ein Jahr vor dem Jubiläum medienmässig in der deutschen Schweiz aufmerksam machen. Allein über die Premiere berichtete die NZZ auf einer ganzen Seite. Für 2013 ist eine zweite Auflage mit ca. 15 Aufführungen geplant. [www.hoftheater.ch](http://www.hoftheater.ch). Im Herbst 2013 auch in Günsbach.
- Die Wanderausstellung konnte mittlerweile in einer dritten Version gemacht werden und kommt an zahlreichen Orten zum Einsatz.
- Für Jugendliche wurde ein Schulungsprojekt erarbeitet. Auf [www.kik-net.ch](http://www.kik-net.ch) wird das Angebot während den nächsten 3 Jahren an rund 25'000 Lehrkräfte kostenlos angeboten.
- Kontakte zu Kiwanis-Schweiz sollen die Herausgabe einer Jugendschrift MONA ermöglichen. Termin Herbst 2013. 70'000 Auflage.
- Mit der UNI Bern kann ein Vortrags-Zyklus vom Februar bis Mai 2013 festgelegt werden. Mit Herrn Prof. Steinke findet sich gar ein Dozent, der ein Forschungsprojekt mit dem Schweiz. National Fonds zum Thema „Albert Schweitzer – als Arzt“ aufnehmen wird. Der SHV und die Stiftung Bern-Günsbach beteiligen sich je mit einem namhaften finanziellen Beitrag für die Projektvorbereitung. Die eigentliche Forschungsarbeit wird wohl erst ab 2014 aufgenommen.
- Die Berichte aus Lambarene werden in ihrem neuen Erscheinungsbild gut aufgenommen. Die Auflage konnte seit Oktober 2010 von 37'500 Expl. auf 55'000 Expl. gesteigert werden. Die erfreuliche Auflagensteigerung hat sich auch auf die Spendeneingänge positiv ausgewirkt.
- Auf Initiative der Eltern von Dr. Silvia Ernst, zur Zeit med. Leiterin des Albert-Schweitzer-Spitals in Haiti, hat die Katholische Kirchgemeinde Bülach Geldmittel zur Errichtung einer Verbrennungs-Anlage in Lambarene gespendet. Der Jahrestag des SHV fand in Bülach statt.
- Zum Jubiläum 100 Jahre Lambarene hat der SHV mit Unterstützung von Rotary Schweiz die Sanierung der Maternité in Angriff genommen. Dank der fachlich guten Beratung durch Herrn Ing. Andreas Rentz, wurde das Renovationsprojekt durch ein Neubauprojekt ersetzt. Finanzielle Auswirkungen: anstatt ca. sFr. 500'000.-- sind es nunmehr über sFr. 1.5 Mio. Dies stellt den SHV vor eine grosse Herausforderung. In Zusammenarbeit mit Rotary Schweiz wurden knapp sFr. 250'000.-- generiert. Weitere Gesuche an mögliche Partner sind eingereicht. (Bund, Städte, Sponsoren)
- SHV unterstützt dank Dr. Jürg Bärtschi die „Mission anesthésie“ und dank Dr. Bettina Breu die „Mission bloc opératoire“. Ebenso das „Atelier d'expression et de prévention“ durch Dr. H.P. Müller und Walter und Jo Munz.
- Die Geldmittelbeschaffung für die Benefizkonzerte im März 2013 mit Christiane Engel und dem Orchester Nota Bene hat es ermöglicht, dass der Ertrag voll für die Maternité eingesetzt werden kann. (Anmerkung: die Konzerte wurden von ca. 1400 Personen besucht; Ertrag: sFr. 25'000.--)
- Mit grosser Genugtuung hat der SHV im November 2012 von der Wahl von Dr. med. Daniel Stoffel zum Präsidenten FISL Kenntnis genommen. Wir werden Daniel in seiner schwierigen Arbeit voll unterstützen.
- Am 24. März 2013 fand im Münster Basel vor rund 1000 Gästen die offizielle Eröffnungsfeier zum 100 Jahr Jubiläum in Anwesenheit von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf statt.

Projektkoordinator	T +41 (0)34 461 81 21
Fritz von Gunten	info@fritzvongunten.ch
Kulturmühle	www.fritzvongunten.ch
CH-3432 Lützelflüh	www.albert-schweitzer.ch